

Zeitschrift:	Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber:	Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band:	19 (1925-1926)
Heft:	1
Artikel:	Der geologische Bau der östlichen Faulhorngruppe im Berner Oberland
Autor:	Günzler-Seiffert, H.
Register:	Literaturverzeichnis : Texte
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-158409

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

argovien) nicht zu unterscheiden. Fossilfrei wie diese, geben beide zu Verwechslungen Gelegenheit genug. Die Mächtigkeit ist rein tektonisch bedingt und beträgt nur in der vorgepressten Kreidemulde der oberen Axalpen 180 m.

Inmitten dieser Synklinale finden sich noch 5—10 m dünnplattige, hellgrau verwitternde Kalke mit dunkelgrauem Bruch. Überlagert werden sie von 13,30 m sandiger, rauher Echinodermenbreccie, welche in unruhigem Wechsel mit kieseligen, braunen Sandkalken und Tonschiefern stehen.

Für diese ganze Kreideserie findet sich kein Altershinweis durch Fossilien, die Aufschlüsse sind in den saftigen Matten ungenügend.

Nach den Befunden in der W-Faulhorngruppe und im Gebiet des Schilthorns mag die obere, kalkigere Partie der Diphyoidesgruppe des mittleren Valangien entsprechen, welche H. SEEBER (20) und H. STAUFFER (21) dort festgestellt haben. Die zwischen diesen Kalken und dem Boissieri-Horizont auftretenden Mergel sind demnach ins untere Valangien zu verweisen, doch besteht die Hoffnung, im übersichtlicher aufgeschlossenen W-Teil der Faulhorngruppe genauere Beweise für das Alter der Gesteine zu finden.

Literaturverzeichnis.

Es sind nur die im Text angeführten Werke zusammengestellt, da die Gesamtliteratur in einer Arbeit folgen soll, welche die ganze Faulhorngruppe behandelt. Einen Überblick über die Literatur geben Nr. 20 und 21 dieses Verzeichnisses.

Texte:

1. ARBENZ, P. Zur Geologie des Gebietes zwischen Engelberg und Meiringen. *Eclogae*, 9, S. 464—483, 1907.
2. ARBENZ, P. Die Faltenbogen der Zentral- und Ostschweiz. *Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich*, Jahrg. 58, S. 15—34, 1913.
3. ARBENZ, P. Bericht über die Exkursion der Schweiz. Geol. Gesellschaft in die Obwaldner Alpen. *Eclogae*, 12, S. 689—721, 1913.
4. ARBENZ, P. Einige geologische Beobachtungen im Berner Oberland. *Mitteil. Naturf. Ges. Bern*, 1917.
5. ARBENZ, P., und MÜLLER, F. Über die Tektonik der Engelhörner bei Meiringen und den Bau der parautochthonen Zonen zwischen Grindelwald und Engelberg. *Eclogae* 16, S. 111—115, 1920.
6. ARBENZ, P. Die tektonische Stellung der grossen Doggermassen im Berner Oberland. *Eclogae* 17, S. 326—328, 1922.
7. BALTZER, A. Der mechanische Kontakt von Gneis und Kalk im Berner Oberland. *Beitr. z. geol. Karte d. Schweiz*, Lfg. 20, mit 1 Atlas, 1880.
8. BALTZER, A. Das Aarmassiv nebst einem Abschnitt des Gotthardmassivs. *Beitr. z. geol. Karte d. Schweiz*, Lfg. 24, 4. Teil, 1888.

9. BALTZER, A. Bemerkungen zu den Oberlandprofilen des Herrn Prof. H. Golliez im „Livret-guide géologique de la Suisse 1894“. Comptes-rendu 6e Sess. Congr. géol. internat. Zürich 1894, p. 466—468, 1897.
10. BALTZER, A. Das Berner Oberland und Nachbargebiete. Ein geologischer Führer. Bornträger-Berlin, 1906.
11. BERTRAND, M. et GOLLIEZ, H. Les chaînes septentrionales des Alpes bernoises. Bull. Soc. Géol. France (3), 25, p. 568—596, 1897.
12. v. FELLENBERG, EDM. Über Flusspath von Oltschenalp und dessen technische Verwertung. Mitteil. Nat. Ges. Bern, 1889, S. 202—219.
13. HEIM, ARN. Gliederung und Fazies der Berrias-Valangien-Sedimente in den helvetischen Alpen. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich, Jahrg. 52, 1907.
14. HEIM, ARN. Monographie der Churfürsten-Mattenstockgruppe, 1.—4. Teil. Beitr. z. geol. Karte d. Schweiz, N. F., Lfg. 20, 1910—1917.
15. MOESCH, C. Reisebericht über meine diesjährigen geol. Beobachtungen. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Basel, 1877.
16. MOESCH, C. Geologische Beschreibung der Kalk- und Schiefergebirge zwischen Reuss- und Kienthal. Beitr. z. geol. Karte d. Schweiz, Lfg. 24, 3. Abt., 1894.
17. NUSSBAUM, F. Die Täler der Schweizer Alpen. Eine geographische Studie. Verlag d. Schweiz. Alpin. Museums, Bern, 1910.
18. RENEVIER et GOLLIEZ. Voyage géologique au travers des Alpes centrales et occidentales de la Suisse. Livret-guide géol. dans le Jura et les Alpes de la Suisse. Congr. géol. internat. Zürich 1894, p. 197—233.
19. SCABELL, W. Beiträge zur Geologie der Wetterhorn-Schreckhorngruppe (Berner Oberland). Mit 1 Atlas. Inaug.-Diss., Bern, Manuscript Stadtbibliothek Bern, 1923.
- 19a. SCABELL, W. Beiträge zur geologischen Kenntnis der Wetterhorn-Schreckhorngruppe. Jahrb. Phil. Fak. II Univ. Bern, Bd. III, S. 242—256, Inaug.-Diss. (Auszüge), Bern, Stämpfli & Co., 1923.
20. SEEBER, H. Beiträge zur Geologie der Faulhorngruppe (westlicher Teil) und Männlichengruppe. Inaug.-Diss. Bern, 1911.
21. STAUFFER, H. Geologische Untersuchung der Schilthorngruppe im Berner Oberland. Mitteil. Naturf. Ges. Bern, 1920.
22. STUDER, B. Mémoire sur la Carte géologique des chaînes calcaires et arénacées entre les lacs de Thoune et de Lucerne. Mém. Soc. géol. France, 1. série, t. 3, 2e partie, 1839.
23. STUDER, B. Untersuchung des Faulhorns. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. Altdorf 1842, S. 177.
24. STUDER, B. Geologie der Schweiz, 2. Bde. Bern und Zürich 1851—1853.
25. STUDER, B. Les couches en forme de C dans les Alpes. Arch. sci. phys. et nat. Genève, 11, p. 6—21, 1861.
26. STUDER, B. Erläuterungen zur zweiten Ausgabe der geolog. Karte der Schweiz von B. Studer und A. Escher. Winterthur 1869.
27. STUDER, THEOPH. Geologische Beobachtungen im Gebiete des Schwarzhornmassivs. Mitteil. Naturf. Ges. Bern 1882.
28. TROESCH, A. Die Berriasstufe im Gebiete der Blüemlisalp. Mitteil. Naturf. Ges. Bern 1903.
29. ZELLER, R. Ein geologisches Querprofil durch die Zentralalpen. Mitteil. Naturf. Ges. Bern 1895, S. 45—112.
- 29a. ZELLER, R. Geologische Skizze der Faulhorngruppe. Jahrb. d. S. A. C., XXX., S. 283—303, 1895.